

Die IC Saison 2022 ist zu Ende und es ist wohl die erfolgreichste Saison der Clubgeschichte!

Zwei Aufstiege sind zu vermerken, einer davon in eine nationale Liga. Die zwei Teams, die in die Abstiegsrunde verbannt wurden, konnten die Saison noch erfolgreich abschliessen und sich den Ligaerhalt sichern.

- Das Highlight ist der Aufstieg der **Damen 50+1L** (Captain Marianne Zingre) in die NLB. Rang eins nach den Gruppenspielen berechnete zum Aufstiegsspiel gegen Nyon. Dieses wurde zu Hause 5:1 gewonnen und der Aufstieg konnte gefeiert werden.
- **Satzausbeute gibt Ausschlag:**
Das Herrenteam 55+3L (Urs Sidler) wurde mit neuen Spielern verstärkt und etablierte sich schon früh auf Position eins und behielt diesen Rang bis zum Ende der Gruppenspiele bei. Dies berechnete zum Aufstiegsspiel auswärts gegen Giubiasco. Das Resultat lautete 3:3, die Anzahl der gewonnenen Sätze musste nun entscheiden. Da sich die Neuenkircher Männer im Tessin zwei Sätze mehr erspielt hatten, stehen sie als verdiente Aufsteiger in die 2. Liga fest. Herzliche Gratulation!
- **Barrage gegen Sempach gewonnen:**
Die Damen 40+2L (Cécile Spoerlé) wurden nach der Vorrunde bei gleicher Punktzahl wie das zweitklassierte Team wegen des schlechteren Satzverhältnisses ganz knapp in die Abstiegsrunde verbannt. Sie erspielten sich im Barragespiel zu Hause gegen Sempach ein 4:2, was den Verbleib in der 2. Liga bedeutete.
- **Nachwuchs integriert:**
Im Team Damen Aktiv 2L (Martina Amstalden) pausierten in dieser Saison zwei erfahrene Spielerinnen und daher hatte man das Team mit einigen Juniorinnen ergänzt. Nun ging es darum, diese ins Team zu integrieren und erste Erfahrung auf der höheren Stufe sammeln zu lassen. Man war sich bewusst, dass die Saison nicht einfach werden würde. Am Ende resultierte Rang sechs.
- **Das Beste kam zum Schluss:**
Den Damen 30+3L (Tamara Gassmann) lief es anfangs noch nicht nach Wunsch. Die letzten zwei Runden waren dann erfolgreicher, was am Ende der Verbesserung auf Rang 5 gleichkam.
- **Premiere in der 1. Liga:**
Die Herren 45+1L (Uwe Volkwein) beendeten die Gruppenspiele auf Rang 2. Dies bedeutete bereits den Ligaerhalt und die Berechnung für die Aufstiegsrunde. Das erste Aufstiegsspiel wurde auswärts gegen Allmend Luzern 5:2 gewonnen. Das zweite Aufstiegsspiel konnte zu Hause gegen Gelterkinden ausgetragen werden. Dieses ging aber knapp 3:4 verloren. Trotz allem war es eine erfolgreiche erste Saison in der 1. Liga.
- **Knapper Sieg in der Barrage:**
Herren Aktiv 1L (Captain Eric Berset) gaben als Ziel klar den Ligaerhalt an, am liebsten Platz eins oder zwei nach den Gruppenspielen. Nach einer durchzogenen Vorrunde lag man mit nur einem Punkt Rückstand auf Platz drei, was ein Barragespiel um den Abstieg bedeutete. Auswärts erkämpfte sich das Team gegen Lido Luzern einen 5:4 Sieg. Dies war der verdiente Ligaerhalt «auf Umwegen».
- **Entspannt in das Aufstiegsspiel:**
Die Herren 35+2L (Michael Dünnenberger) lagen auf Rang 2 nach den drei Vorrundenpartien. Der Ligaerhalt war damit bereits Tatsache und man konnte das Aufstiegsspiel entspannt angehen. Dieses ging dann gegen Kriens klar mit 2:7 verloren.
- **Direkte Aufstieg knapp verpasst:**
Die Herren Aktiv 3L (Sandro Di Labio) wurden in der letzten Runde noch überholt und beendeten die Saison auf Platz 2, der direkte Aufstieg wurde leider knapp verpasst.